

Zeitschrift: Volksschulblatt

Herausgeber: J.J. Vogt

Band: 5 (1858)

Heft: 47

Rubrik: Anzeigen

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

wenn es auch nur mit 50 Cent. wäre) nicht ein verletzendes Almosen zu reichen, wohl aber daran mitzuwirken, daß auf ein Jahr wenigstens ihre Gehalte um ein Bedeutendes erhöht würden. Und wer wollte hier nicht Hand bieten? Es ist eines Jeden heiligste Pflicht, und hier zumal thut Einheit noth! Sind wir aber darin einig, so muß Etwas zu Stande kommen, das ohne Weiteres zu der frohen Hoffnung berechtigt, die erbärmlichen Besoldungen um ein Bedeutendes erhöhen zu können. — Welch' ein Triumph der Geber! Was für eine Freude für die Empfänger! Jene Kantone — und vorab Bern — müßten aber durch dieses öffentliche Vorgehen gezwungen werden, ihre Lehrer besser zu stellen, und für Andere wäre es ein aufgehobener Finger. Gott beschulen!

Anzeige.

In Kommission der **J. Dalp'schen Buchhandlung** in Bern ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Der Sprachunterricht in der Volksschule.

Eine erläuternde Beigabe

zum Unterrichtsplane für die reformirten deutschen Primarschulen
des Kantons Bern.

Von

H. Morf,

Seminardirektor, im Münchenbuchsee.

8. 260 S. Fr. 2. 50.

Über den Werth dieses kleinen Werkes finden sich in hohem Grad anerkennende Kritiken in „Pädagogischer Jahresbericht von 1857“, herausgegeben von Aug. Lüben, pag. 82 (beurtheilt durch L. Kellner, Schulrat in Trier), in der „Pädagog. Monatsschrift für die Schweiz“, von H. Zähringer, III. Jahrg., 5. und 6. Heft, und in den Vorreden zu den beiden **Tschudi'schen** Lesebüchern.

2

Den Herren Lehrern

mache ich hiemit die ergebene Anzeige, daß ich auch für kommenden Winter mit Schreib- und Zeichnungsmaterialien bestens versehen bin und mich daher zu recht zahlreichen Aufträgen empfehle. Durch bedeutende Erweiterung meines Geschäfts bin ich in den Stand gesetzt, eingehende Bestellungen schnell auszuführen und die Preise äußerst billig zu stellen. Muster von sämtlichen Artikeln werden auf Verlangen gerne ertheilt und billigst berechnet.

Herzogenbuchsee, im Oktober 1858.

Joh. Spahr, Buchbinder.

Es wird eine **Hauslehrerin** gesucht. Frankirte mit C. B. A. Nr. 46 bezeichnete Briefe befördert die Expedition dieses Blattes.

Im Verlage von Scheitlin & Zollitscher in St. Gallen ist erschienen:

Regeln und Wörterverzeichniß

zum Behufe der

Rechtschreibung und Reichenziehung.

Mit Genehmigung des Löbl. Schulraths von St. Gallen in den städtischen Schulen eingeführt.

Steif brosch. 4 1/2 Rgr. — 15 Fr. — 50 Cent.

(Partiepreise billiger.)

Erstes Schulbüchlein für die, Unterschule.

für den ersten Jahresthurz bestimmt.

Von

H. R. Rüegg,

Seminardirektor in St. Gallen.

Dritte Auflage.

brosch. 1 1/2 Rgr. — 5 Fr. — 15 Cent.

(Partiepreise billiger.)

Wohlfeile Bücher!

Bei J. J. Bauer, Buchhändler und Antiquar in Amrisweil (Kanton Thurgau) ist gegenbare Bezahlung zu beziehen:

Grube, Charakterbilder aus d. hl. Schrift. 3 Th. A. und N. Test. Lpz. 853. br. neu. Fr. 10.

Zscholke, Stunden der Andacht. (5). 8 Bde. (2. Bd. fehlt). Anr. 820 l. T. Fr. 7.

— — dasselbe 8 Bde. Neutl. 818. Schön in R. E. Lwd. geb. Fr. 12

Hoffmann, Prakt. grammatical. Wörterbuch d. deutschen Sprache. (3) 858 br. neu mehrf. Fr. 1. 50

Schulausschreibungen.

Schulort.	Schulart.	K.-Zahl.	Besoldung.	Prüfungszeit.
Innert- Eriz	Gemischt	circa 100	Fr. 260	Montag, 22. Nov.
Süri, Käb. Neuened.	"	" 60	" 311	idem.
Herbligen	"	" 50	" 500	Mittwoch, 24. Nov.
Oberdiessbach	II.	" 50	" 250	idem.
Biglen	I.	" 100	" 290	Freitag, 26. Nov.
Biglen	II.	" 115	" 218	idem.
Fankhaus	Gemischt	" 90	" 217. 39	Montag, 22. Nov.
Reichenstein	"	" 70	" 217. 39	Mittwoch, 24. Nov.
Wengi b. Frutigen	"	" 40	" 150	Freitag, 26. Nov.
Neutigen	II.	" 65	" 166. 50.	Montag, 22. Nov.
Toffen	Untersch.	" 80	" 232	idem.